

Anlage

Fachtierarzt für Pferde

I. Aufgabenbereich:

Vorbeugung, Erkennung und Behandlung aller Erkrankungen der Einhufer, einschließlich der Überwachung der Fortpflanzung, der Fütterung und Haltung, von Tierschutz und Pferdesport, forensischer Medizin und Kaufuntersuchung.

II. Weiterbildungszeit: 4 Jahre

Die Weiterbildung ist gem. § 4 der Weiterbildungsordnung auch aus der eigenen Praxis heraus möglich. Die Weiterbildungszeit verlängert sich dann auf die doppelte Zeit.

III. Weiterbildungsgang:

A.1. Tätigkeit in mit dem Aufgabengebiet befassten Einrichtungen gemäß V.

A.2. Anerkannt werden

- Tätigkeiten als fachbezogener Fachtierarzt können mit bis zu 12 Monaten, Tätigkeiten als Tierarzt mit fachbezogenen Zusatzbezeichnungen können mit bis zu 6 Monaten angerechnet werden. Die Gesamtanrechnungszeit darf 2 Jahre nicht überschreiten.
- die Tätigkeit z.B. an einem
 - Institut für Hufbeschlag oder einer Lehrschieme
 - Institut für Mikrobiologie und Virologie
 - Institut für Pathologie
 - Institut für bildgebende Verfahren
 - Institut für Parasitologie
 - Institut für Reproduktionsmedizin
 - Institut für Tierzucht und Tierernährung,
 - Tiergesundheitsamt oder
 - an einem Gestüt

kann insgesamt bis zu einem Jahr anerkannt werden. Die Tätigkeit an den einzelnen Instituten sollte jeweils zwei Monate nicht unterschreiten.

A.3. Aus den verschiedenen, im Leistungskatalog unter 1 bis 8 aufgeführten Fachgebieten, Vorlage von 8 ausführlichen Fallbeschreibungen und 32 Kurzberichten.

B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung oder Vorlage von drei fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei Co-

Autorenschaft mit Erläuterung des eigenen relevanten Anteils. Die Veröffentlichung muss in einer anerkannten Fachzeitschrift mit Gutachtersystem erfolgen.

C. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt 160 Stunden. Bei Weiterbildung aus eigener Praxis erhöht sich die Zahl der Fortbildungsstunden proportional zur Verlängerung der Weiterbildungszeit.

D. Module

Gegebenenfalls Nachweis der Teilnahme an allen von der Kammer anerkannten Weiterbildungsmodulen gemäß Anlage 2. Diese können auf die Fortbildungsstunden unter C. angerechnet werden.

E. Leistungskatalog (gem. Anhang) und Dokumentation

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage).

IV. Wissensstoff

Gesamtgebiet der Pferdemedizin, insbesondere Kenntnisse über:

1. Tierschutz, Hippologie, insbesondere tiergerechte Nutzung von Pferden, tierschutzgerechter Pferdetransport
2. Innere Erkrankungen einschließlich Infektions- und Hautkrankheiten einschließlich Parasitologie
3. Chirurgische Erkrankungen, einschließlich Zahn- und Augenerkrankungen sowie spezielle Anästhesiologie inklusive Notfallmaßnahmen, Betreuung von Intensivpatienten und Schmerzbehandlung sowie Euthanasie
4. Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie, einschließlich Zuchtauglichkeitsprüfungen, Erbkrankheiten, Pferdezüchtung und -besamung
5. Erkrankungen der Neugeborenen sowie hygienische Maßnahmen der Zuchtbetriebe
6. Bildgebende Verfahren (Röntgen, CT, MRT, Szintigraphie, Ultraschall) einschließlich Strahlenschutz
7. Hufbeschlag und Hufkrankheiten
8. Tierschutz- sowie artgerechte Pferdehaltung und -fütterung, Bestandsbetreuung und Krankheitsprophylaxe
9. Pferdesportmedizin, Leistungsphysiologie und Aufgaben im Pferdesport
10. Labormedizin
11. Qualitätssicherungsprogramme
12. Forensische Medizin einschließlich Kaufuntersuchung und Versicherungsrecht
13. Biomedizinische Sicherheit sowie Sterilisation von Untersuchungsgeräten (Reinigung und Desinfektion), Praxis- und Klinikhygiene
14. Einschlägigen Rechtsvorschriften (z.B. Tierseuchenrechtliche und arzneimittelrechtliche Bestimmungen)

V. Weiterbildungsstätten:

1. Kliniken für Pferde der tierärztlichen Bildungsstätten
2. Abteilungen für Pferde an den Disziplincliniken der tierärztlichen Bildungsstätten
3. Private Pferdekliniken, die als Weiterbildungsstätte zugelassen sind
4. Zugelassene Praxis eines zur Weiterbildung ermächtigten Fachtierarztes für Pferde
5. Andere Institute des In- und Auslands mit vergleichbar umfangreichem Arbeitsgebiet.

Anlage 1

Leistungskatalog

Es sind mindestens **500 Fälle** der nachfolgenden praktischen Verrichtungen zu erbringen und zu dokumentieren. Die Dokumentation muss präzise und entsprechend dem unten aufgeführten Muster erfolgen.

Nr. Gebiet

1.	Innere Medizin	Mindestanzahl Fälle	140
	davon:		
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems (incl. Schock)		15
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Atmungsapparates		30
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Verdauungsapparates		30
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Harnorgane		5
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der endokrinen Organe		5
	Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Infektionskrankheiten und Parasitosen		10
	Koprologische Untersuchung		5
	Diagnostik und Therapie von Hautkrankheiten		10
	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Nervensystems		10
	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskulatur		5
	Entnahme von Gewebeproben und Körperflüssigkeiten		10
	Untersuchung von Körperflüssigkeiten, inkl. Mikroskopie (z.B. TBS, BAL, Harn)		5
2.	Chirurgie	Mindestanzahl Fälle	100
	davon:		
	Diagnostische Abklärung und Therapie von Verletzungen/Wunden		30
	Diagnostik und Operation am Geschlechtsapparat		15
	Diagnostik und chirurgische Therapie von Hauttumoren		5
	Diagnostik und chirurgische Therapie von Krankheiten des Kopfes und des Halses ¹		8
	Diagnostik und chirurgische Therapie von Krankheiten des Thorax ¹		2
	Diagnostik und chirurgische Therapie von Krankheiten des Bauches ¹		10
3.	Anästhesiologie	Mindestanzahl Fälle	30
	davon:		
	Sedierung		10
	Lokalanästhesie		5
	Allgemeinanästhesie		10
	Euthanasie		5

¹ Teilnahme, nicht unbedingt eigene Verrichtung des chirurg. Eingriffes.

4.	Orthopädie	Mindestanzahl	Fälle	110
	davon:			
	Eingehende Lahmheitsdiagnostik und prognostische Beurteilung inkl. Röntgen, Sonographie und anderer bildgebender Verfahren			30
	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Gelenke, Sehnen, Sehnen-scheiden und Schleimbeutel			20
	Erkrankungen des Hufes, Hufbeschlag, Beschlagsbeurteilung und Indikationsstellung für orthopädischen Hufbeschlag			20
	Leitungsanästhesien			20
	Anästhesie synovialer Einrichtungen			10
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Wirbelsäule			5
	Orthopädische Erkrankungen beim Fohlen			5
5.	Augenheilkunde	Mindestanzahl	Fälle	30
6.	Kaufuntersuchung²	Mindestanzahl	Fälle	20
7.	Gynäkologie, Geburtshilfe und Andrologie	Mindestanzahl	Fälle	95
	davon:			
	Manuelle und sonographische Untersuchung der Geschlechtsorgane der Stute inklusive Trächtigkeitsdiagnostik			20
	Entnahme von Tupferproben und Biopaten			10
	Vaginoskopische Befunderhebung			10
	Vaginal-, Uterusspülungen			10
	Gynäkologische Zyklusdiagnostik und Hormontherapie			10
	Geburtshilfe			5
	Puerperale Erkrankungen			5
	Biotechnologie der Fortpflanzung (künstliche Besamung, Embryotransfer)			10
	Diagnose und Therapie der Deckinfektionen von Stute und Hengst			10
	Klinisch-andrologische Untersuchung des Hengstes			5
8.	Fohlenkrankheiten	Mindestanzahl	Fälle	30
	davon:			
	Klinische Untersuchung des neugeborenen Fohlens, Erstversorgung			15
	Diagnose und Therapie spezifischer Erkrankungen des Fohlens			15
	Muster: Dokumentation der Verrichtungen des Leistungskataloges			

Falldokumentation

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom sich Weiterbildenden gem. des unten aufgeführten Musters zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom weiterbildenden bzw. betreuenden Tierarzt/Tutor zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zum Prüfungsgespräch vorzulegen.

NR. GEBIET	FALL NR.	DA-TUM	TIER, KARTEI ID	SIGNALE-MENT	PROBLEM LISTE	DIAGNO-STIK	ZUSÄTZLICHE DIAGNOSTIK	DIAGNOSE	THERAPIE	KRANKHEITS-VERLAUF UND PROGNOSE

Unter zusätzlicher Diagnostik sollen insbesondere Laboruntersuchungen, Röntgen, Ultraschall, CT, MRT und z. B. Befunde einer Endoskopie aufgeführt werden.

Jeweils am Seitenende:

² Mitwirkung bei Kaufuntersuchungen einschl. eigener schriftlicher Befundbeschreibung und Beurteilung der Röntgenbilder

Die Durchführung der oben aufgeführten Verrichtungen wird bestätigt:

Ort, Datum Unterschrift des weiterbildenden bzw. betreuenden Tierarzt/Tutor
Anlage 2:

Übersicht der Module der Weiterbildung zum Fachtierarzt für Pferde

1. Aufbau und Dauer der Module

1 Tag 2 x 4 Stunden
1,5 Tage 2 x 4 + 1 x 4 Stunden
2 Tage 4 x 4 Stunden

Eine Modulstunde entspricht jeweils einer ATF Stunde

2. Modulinhalt

Innerhalb der einzelnen Module werden die Themengebiete Bildgebende Diagnostik (Röntgen, CT, MRI, Sonographie u. a.) sowie Infektionskrankheiten integriert.

Nummer	Dauer	Inhalt
1.	1 Tag	Sedierung, Anästhesie, Narkosezwischenfälle*
2.	1 Tag	Kopf, Maulhöhle, Zähne, Schlund, Magen, Gastroskopie*
3.	1,5 Tage	Dermatologie, Spezielle Diagnostik, Biopsie, Histopathologie, Hämatologie, Anämien, Transfusion, Onkologie
4.	2 Tage	Respirationstrakt (obere Atemwege, Luftsack, Lunge) incl. Zytologie, BAL, Thorax, resp. Infektionen, Impfpraxis, Chirurgie des oberen Resp. Trakts*
5.	1,5 Tage	Turniertierärztl. Tätigkeiten, einschließlich Entnahme einer Probe für die Medikationskontrolle, Notfallmanagement, Leistungsphysiologie, melde- und anzeigepflichtige Seuchen (allgemein und sportspezifisch)
6.	2 Tage	Herz und Gefäße, EKG, Echokardiographie, Schock, Infusionstherapie*
7.	1,5 Tage	Leber, Bauchfell, Niere, ableitende Harnwege, Endokrinologie, Stoffwechsel, klinisch-chemische Organdiagnostik, Intoxikationen
8.	2 Tage	Enterologie (Kolikformen, Enteritiden, gastrointestinale Parasiten), Schlund, Magen, Gastroskopie, fütterungsbedingte Krankheiten, Kolikchirurgie*
9.	2 Tage	Allgemeine Chirurgie, Traumatologie, Wundversorgung, Praxis- u. Klinikhygiene*
10.	2 Tage	Orthopädie 1 – distale Gliedmaße, + Huf- u. Beschlagskunde* Lahmheitsuntersuchung, diagnostische Anästhesie, Knochen-, Sehnen- und Gelenkerkrankungen, Frakturen, Osteosynthese, Arthroskopie, Weichteilchirurgie, Hufkrankheiten
11.	2 Tage	Orthopädie 2 – prox. Gliedmaße, WS* Inhaltlich entsprechend Modul Orthopädie 1
12.	2 Tage	Gynäkologie, Andrologie, Fertilitätsstörungen*

Anlage A der Weiterbildungsordnung der Tierärztekammer Nordrhein
vom 20.12.2019

13.	2 Tage	Gravidität, Geburt, Neonatologie, Fohlenerkrankungen
14.	1 Tag	Ophthalmologie*
15.	1 Tag	Neurologie/Verhaltensstörungen
16.	1 Tag	Orthopädie 3, Röntgenleitfaden*
17.	2 Tage	Forensik, Kaufuntersuchung
18.	2 Tage	Hippologie: Reiterliche Diagnostik, Reiter/Pferd-Bindung, Tier- schutz, Haltung, Fütterung

*Modul enthält praktische Übungen